



Aikido-Verband Nordrhein-Westfalen

AVNRW

An die Mitglieder des
AVNRW

Ihre Kontaktanschrift:

Frank Mercsak
Präsident AVNRW

Auenweg 10
45896 Gelsenkirchen

Tel.: (0157) 73403229

E-Mail: mercsak@gmx.de

Dortmund, 13. März 2015

Protokoll zur Hauptversammlung des AVNRW am 13.03.2015

TOP 1: Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung

Die Form und die Frist der Einladung zur Hauptversammlung gem. § 12, Nr. 12.3 der Satzung wurde einstimmig bestätigt.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung

Zu den 35 Stimmen der Vereine kamen zusätzlich 6 Stimmen des Präsidiums hinzu, so dass sich eine **Gesamtstimmenzahl von 41 Stimmen** ergeben hat. (abwesend waren: Wuppertal, Schwerte, Wiedenbrück, Galen, Halver, Vohwinkel). Der Verein aus Sprockhövel hat zwei Jahre lang keine Beiträge entrichtet. Damit wird er gem. § 8, Nr. 8.2 der Satzung ausgeschlossen. Eine entsprechende Mitteilung an den DAB wird ergehen.



Aikido-Verband Nordrhein-Westfalen

AVNRW

Die Stimmen der stimmberechtigten Vereine teilen sich wie folgt auf:

Verein	Mitglieder	Stimmen
Rünthe	74	3
Herne	95	4
Hamm	24	1
Marl	19	1
Lohmar	56	3
Werl	54	3
Herten	86	4
Lünen	51	3
Siegburg	5	1
Bad Oeynhausen	25	1
HGB Dortmund	64	3
Gelsenkirchen	95	4
Höingen	19	1
DSV Oespel-Kley	16	1
Hemmerde	27	2
Abwesende		
Halver	10	-
Gahlen	6	-
Wuppertal	27	-
Schwerte	16	-
Vohwinkel	24	-
Wiedenbrück	23	-

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll wurde an alle Teilnehmer ordnungsgemäß versendet, Fragen zum Protokoll gab es keine. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 4: Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung zur Hauptversammlung an alle Teilnehmer ordnungsgemäß versendet. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.



TOP 5: Berichte der Mitglieder des Präsidiums mit Aussprache

BERICHT VON:

Hubert Luhmann Präsident:

Hubert Luhmann stellt sein Amt in der Hauptversammlung nach 34 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für den AVNRW zur Verfügung.

Bericht über die Aktion des LSB gegen Ausbeutung von Kindern und gegen sexuelle Gewalt. Dazu gibt es ein Papier des LSB, das jeder Landesverband unterschreiben musste, da sonst Fördermittel gestrichen würden. Dieses Papier besagt, dass die Betreuungspersonen bei Kinder- und Jugendlehrgängen vom Verein, durch Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnis, überprüft werden müssen. Die gilt für strafmündige ab 14 Jahren und muss, wenn nötig einmal im Jahr erneuert werden. Das Führungszeugnis kann kostenlos beantragt werden, wenn der Verein eine Bestätigung ausstellt, dass das Zeugnis benötigt wird.

Die Mitgliederzahlen sind weiter rückläufig, gleicher Trend im DAB und LSB.

Frank Mercsak Vizepräsident Technik:

Resume über die Lehrgangsbeteiligung der letzten zwei Jahre. Der BL in Dortmund im April 2013 mit Ulli Schumann, Landeslehrgang im Mai 2013 mit Jacques Valère sowie der Landeslehrgang im März 2014 mit Martin Glutsch waren sehr gut besucht. Der LL im September 2013 in Lünen hingegen kaum. Die Teilnahme der Vereine am LL im August 2014 mit Roger Ziege in Herten war durchschnittlich.

Es gibt drei Kernaussagen, die die Nicht-Teilnahmen begründen

1. Vorführung (alternativer Termin)
2. Unwissen (keine Information seitens des Vereins)
3. Abraten zu einem Lehrgang zu gehen

Insbesondere der letzte Punkt gibt stark zu denken. Den Mitgliedern sollte klar sein, dass dieses Verhalten nicht nur den Verband schädigt, sondern den einzelnen Vereinen letztendlich auch.

In diesem Jahr wird es direkt am Sonntag immer nach dem ZT einen DVL geben. Dies macht es den Prüfungsanwärtern leichter, an einem DVL teilzunehmen, da man terminlich weniger eingeschränkt ist. In diesem Jahr läuft die Pilotphase genauso wie für das Landes-Kyu-Training.

Renate Behnke Lehrreferentin (Vortrag Karl Behnke):

Die Übungsleiterfortbildung in Hachen organisiert durch Claudia van Noort und Frank Steinmann hat ein überaus positives Feedback hervorgerufen.

Ulrike Putzka Frauenbeauftragte (Vortrag Manfred Putzka):

Ulrike Putzka kann das Amt der Frauenbeauftragten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. An ihrer Stelle hatte Manfred Putzka zum zurückliegenden Zeitraum berichtet. Frank Mercsak bat Manfred Putzka herzliche Grüße und Genesungswünsche auszurichten und bedankte sich im Namen des AVNRW und der anwesenden Versammlungsteilnehmer bei Ulrike Putzka für ihre geleistete Arbeit.

Ein offizieller und angemessener persönlicher Dank wurde durch Frank Mercsak angekündigt.



Aikido-Verband Nordrhein-Westfalen

AVNRW

Da das Präsidium noch keine Gelegenheit hatte, nach einer Nachfolgerin für Ulrike Putzka zu suchen, wird das Präsidium im Nachgang zur HV eine geeignete Frau kommissarisch einsetzen.

Arne Hüls Schulreferent:

Arne Hüls hat zusammen mit Nikolaus Borchard ein Konzept entwickelt, wie man Aikido als Unterrichtsfach in der Schule einbinden kann. Das Problem hierbei, von Nicht-Lehrern kann Aikido nicht in den Unterricht eingebunden werden. Unter den Lehrern gibt es kaum Aikido-Qualifikation. Punktuelle Fortbildung ist nicht nachhaltig. Daher ist es schwierig dieses Konzept in den Schulsport zu integrieren.

Nadine Svensson Jugendreferentin:

Im letzten Jahr haben keine Jugendlehrgänge stattgefunden, da schlicht kein Ausrichter zu organisieren war. Stattdessen gab es einen Ausflug. Die Teilnahme an diesem Ausflug seitens Kinder und Jugendlichen war allerdings überschaubar. Hier hätte es mehr Hinweis innerhalb der Vereine bedurft. Für das laufende Jahr werden wieder zwei Jugendlehrgänge ausgerichtet.

Oliver Sell Geschäftsstelle:

Oliver erinnert noch mal an die Meldefristen für die Stärkemeldungen. Diese sind bitte an den AVNRW und NICHT an den DAB abzugeben. Rückmeldungen führen nur zu Verzögerungen und Komplikationen.

Carsten Rosengarth Public Relations:

Der AVNRW ist mit einer App in den Appstores von Apple, Google und Microsoft vertreten. Über die App werden News und vor allem Termin veröffentlicht. So wird man z.B. an Lehrgangstermine erinnert. Die Facebookseite des AVNRW hat mittlerweile 137 Abonnenten, was eine ordentliche Zahl ist.

TOP 6: Bericht der Schatzmeisterin/ des Schatzmeisters

In diesem Jahr keine Beitragserhöhungen notwendig. Die Gesamtzusendungen des LSB teilen sich wie folgt auf:

Einnahmen Organisationsförderung LSB 2013 = € 10.571,00

Ausgaben für 2013

- Breitensport: € 3.417,03
- Jugendarbeit € 3.880,90
- Lehrarbeit € 2.962,19
- Verbandshilfe € 310,88
- Leistungssport: € --

TOP 7: Entlastung der Schatzmeisterin/ des Schatzmeisters und der Präsidiumsmitglieder

Entlastet wurden die Schatzmeisterin gem. Antrag des Kassenprüfers Klaus Lenferding. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Das Präsidium wurde auf Antrag von Frank Steinmann ebenfalls einstimmig entlastet.



Aikido-Verband Nordrhein-Westfalen

AVNRW

TOP 8: Wahl der Mitglieder des Präsidiums (soweit beantragt)

Für die Wahl des neuen Präsidenten wurde Reiner Vogt als Wahlleiter bestimmt. Frank Mercsak wurde für das Amt des Präsidenten durch Hubert Luhmann vorgeschlagen. Auf Frank Mercsak entfielen 40 Ja-Stimmen und eine Enthaltung mit einer Stimme. Frank Mercsak hat die Wahl zum neuen Präsidenten des AVNRW angenommen.

Die Leitung der Versammlung ging auf den neuen Präsidenten über, der die Versammlung fortsetzte.

Für die Position des Vizepräsidenten Technik wurde Reiner Vogt vorgeschlagen. Auf Reiner Vogt entfielen 36 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mit insgesamt 5 Stimmen. Reiner Vogt hat die Wahl zum Vizepräsident Technik angenommen.

Für das Amt des Lehrreferenten wurde Frank Steinmann vorgeschlagen. Auf Frank Steinmann entfielen 36 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mit insgesamt 5 Stimmen. Frank Steinmann hat die Wahl zum Lehrreferent angenommen.

Für das Amt des Schatzmeisters wurde Marcus Behrendt vorgeschlagen. Marcus Behrendt wurde einstimmig zum Schatzmeister gewählt. Marcus Behrendt hat die Wahl zum Schatzmeister angenommen.

Eine neue Frauenbeauftragte konnte während der Versammlung nicht gewählt werden, da in der Kürze der Zeit keine geeignete Kandidatin gefunden werden konnte.

TOP 9: Wahl der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer

Zum Kassenprüfer wurden Klaus Lenferding für 2 Jahre und Jörg Linde für 4 Jahre gewählt. Auf beide Kandidaten entfielen 40 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mit einer Stimme.

TOP 10: Festsetzung von Beiträgen, Gebühren und Materialkosten

Bestehende Beiträge und Gebühren bleiben bestehen.

TOP 11: Genehmigung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan wird ohne Veränderungen weiter fortgeführt. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

TOP 12: Änderung der Satzung (soweit beantragt)

Keine Änderung notwendig, es lagen keine Anträge vor.

TOP 13: Behandlung vorliegender Anträge mit Beschlussfassung

Es lagen keine Anträge vor.



TOP 13: Durchführung von Ehrungen (soweit beantragt)

Folgende Mitglieder wurden für eine Ehrennadel vorgeschlagen:

- Bronzene Ehrennadel für Arne Hüls
- Bronzene Ehrennadel für Nadine Svensson
- Bronzene Ehrennadel für Detlef Böcker

Auf die Mitglieder entfielen 39 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mit 2 Stimmen

Es wurde die goldene Ehrennadel für Ada Sell und Hubert Luhmann beantragt.
Auf Ada und Hubert entfielen 40 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mit drei Stimmen

TOP 14: Verschiedenes

Nach einer neuen Frauenbeauftragten muss noch gesucht werden.

TOP 15: Festlegung von Zeit und Ort der nächsten Hauptversammlung

Die nächste Hauptversammlung findet am **17.03.2017** in Gelsenkirchen statt. Die Adresse lautet Villa Italia (Hugo I.) Horster Straße 200 in 45897 Gelsenkirchen.

Frank Mercsak

Präsident AVNRW

Carsten Rosengarth

Referent PR (Protokoll)